
UTAH Nationalpark

Erstellt für: PHSG
Erstellt von: Guido Knaus
Datum: 15. Okt. 22



INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	2
Nationalparks	3
Definition	3
Geschichte der Nationalparks	3
Zweck der Nationalparks.....	3
Zion	3
Entstehung des Parks	4
Arches	4
Geschichte.....	4
Frühgeschichte.....	4
Besiedlung durch Weisse	5
Geschichte des Parks	5
Bryce-Canyon	5
Die Entstehung des Parks.....	5
Canyonlands.....	6
Regionen	6
Island in the Sky	6
The Needles	6
The Maze.....	6
Capitol-Reef	7
Abbildungsverzeichnis	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Stichwortverzeichnis	Fehler! Textmarke nicht definiert.

NATIONALPARKS

DEFINITION

Gemäss der Definition der internationalen Union zum Schutz von Natur und natürlichen Objekten (IUCN) sind Nationalparks natürliche Gebiete auf dem Wasser oder dem Land, die vorgesehen sind, um die Unversehrtheit eines oder mehrerer Ökosysteme zu schützen und für die jetzigen und künftigen Generationen zu erhalten. um Ausbeutung ebenso zu verhindern wie andere Tätigkeiten, die dem Gebiet Schaden zufügen. um eine Basis zur Spiritualität, Forschung, Schulung, Erholung und Besichtigung zur Verfügung zu stellen, die ökologisch und kulturell vereinbar ist.

GESCHICHTE DER NATIONALPARKS

Die Idee, eine besonders schützenswerte Naturlandschaft insgesamt unter Schutz zu stellen, entstand schon im frühen 19. Jahrhundert. Der englische Poet William Wordsworth forderte dies 1810 ebenso wie der amerikanische Maler George Catlin 1832 und der schwedische Baron Adolf Erik Nordenskiöld 1880. Ihr Gedanke war, die Wunder der Natur zu bewahren, damit auch nachfolgende Generationen sich an ihnen erfreuen und sich hier erholen können. 1864 wurde auf Betreiben des

Naturschützers John Muir das erste Schutzgebiet definiert - im heutigen Yosemite-Nationalpark (Kalifornien) -, das aber erst 1906 in das entstehende Nationalparksystem eingegliedert wurde. Der erste Nationalpark wurde 1872 mit dem Yellowstone-Nationalpark ebenfalls in den USA gegründet. Im Gegensatz zur Yosemite-Schutzzone unterstand der Yellowstone-Nationalpark nicht der Verantwortung des Bundesstaates, sondern direkt der US-Regierung.

ZWECK DER NATIONALPARKS

Die meisten Nationalparks verfolgen zwei Ziele: Sie sollen Pflanzen und Tieren als Rückzugsgebiet dienen und gleichzeitig das Erholungsbedürfnis von Touristen befriedigen. Diese beiden Ziele widersprechen sich in gewisser Weise und können zu Konflikten führen, besonders bei sehr stark besuchten Nationalparks. Andererseits können die Nationalparks mit den Touristeneinnahmen Schutzmassnahmen für Tiere und Pflanzen finanzieren. Für die Nationalpark-Verwaltungen ist es eine schwierige Herausforderung, die Balance zwischen dem Schutz von Naturgütern und deren öffentlicher Zugänglichkeit zu finden. Im Gegensatz zu den Naturparks hat allerdings nicht das Erholungsbedürfnis der Menschen Vorrang, sondern der Schutz der Natur.

ZION



Der Zion-Nationalpark befindet sich im Südwesten Utahs an der Grenze zu Arizona. Er hat eine Fläche von 579 km² und liegt zwischen 1128 m (Coalpits Wash) und 2660 m Höhe (Horse Ranch Mountain). 1909 wurde das Gebiet des Canyons zum Mukuntuweap National Monument ernannt, seit 1919 besitzt er den Status eines Nationalparks. Der Park wurde 1937 um den Kolob Canyon erweitert.

Zion ist ein altes hebräisches Wort und bedeutet soviel wie Zufluchtsort oder Heiligtum, welches oft von den mormonischen Siedlern in Utah benutzt wurde.

Innerhalb des Parks befindet sich eine schluchtenreiche Landschaft mit zahlreichen Canyons, von denen der Zion Canyon und der Kolob Canyon die bekanntesten sind. Die Canyons sind aus 170 Millionen Jahre altem braunen bis orangeroten Sandstein der Navajo-Formation entstanden. Der Park liegt an der Grenze zwischen dem Colorado-Plateau, dem Great Basin und der Mojave-Wüste. Durch seine besondere geografische Lage existieren im Park eine Vielzahl an unterschiedlichen Lebensräumen mit vielen verschiedenen Pflanzen und Tieren.

Abbildung 1 – Zion von Angel Point aus

ENTSTEHUNG DES PARKS

Zahlreiche veröffentlichte Expeditionsberichte, Zeichnungen und Fotografien und nicht zuletzt ein Zeitungsbericht im Scribner's Magazine führten dazu, dass der damalige Präsident William Howard Taft am 31. Juli 1909 die Region rund um den Zion Canyon als Mukuntuweap National Monument ausrief. 1918 wurde der Park vom National Park Service in Zion National Park umbenannt. Am 19. November 1919 wurde der Park vergrößert und in einen Nationalpark umgewandelt. 1937 wurde der Park um den Kolob Canyon vergrößert, 1956 fand eine abermalige Vergrößerung rund um den Kolob Canyon statt. Reisebusse vor Canyon Lodge (1929) Tourismus fand anfänglich aufgrund fehlender Infrastruktur nur sehr spärlich statt. Lediglich der nicht mehr genutzte Teil des Old Spanish Trails von Springdale entlang des Virgin Rivers führte in den Park. Um 1900 baute der Farmer einen nicht mehr genutzten Trail innerhalb des Long Valleys aus, welcher von der Parkverwaltung ausgebaut wurde und heute als East Rim Trail bekannt ist.

Die im gleichen Jahr wie die Proklamation als National Monument gegründete Utah State Road Commission plante noch im Jahr ihrer Gründung eine Strasse im Süden des Parks, den heutigen Highway 9. Die erste befestigte Strasse von Cedar City nach Springdale wurde 1913 fertiggestellt. Die Union Pacific Railroad begann rasch, eine Eisenbahnlinie in dieser Gegend zu etablieren. Nach Fertigstellung einer Strasse zum Wylie Camp konnten Autos bis direkt in den Zion Canyon fahren, die Utah Parks Company, eine Abteilung der Union Pacific Railroad bot daraufhin kombinierte 10-tägige Zug/Busreisen zum Zion Canyon und zum Bryce-Canyon-Nationalpark an. 1920 begann man mit dem Bau des Hotels Zion Canyon Lodge in direkter Nähe zum Wylie Camp, welches 1927 fertiggestellt wurde. Zion Lodge wurde vom Architekten Gilbert Stanley Underwood geplant und unter seiner Leitung gebaut, finanziert wurde das Hotel von der Utah Parks Company. Das Hotel brannte kurze Zeit später nieder, wurde aber unmittelbar wieder neu errichtet. Lediglich die zum Hotel gehörenden Blockhütten fielen den Flammen nicht zum Opfer. Sie sind heute im National Register of Historic Places verzeichnet.

ARCHES



Abbildung 2 – Arches
Nation Park -
Wahrzeichen von Utah
Delicate Arch

Der Arches-Nationalpark befindet sich in der Nähe von Moab in Utah im Westen der USA. Er ist bekannt für seine grosse Zahl an natürlichen Steinbögen (engl.: arches), die durch Verwitterung ständig neu entstehen und wieder vergehen. Die Angabe über die Gesamtzahl schwankt zwischen 900 und 2000. Der Park hat eine Fläche von 309 km². Seine höchste Erhebung ist der „Elephant Butte“ mit 1696 Metern. Der tiefste Punkt des Parks liegt am Visitor Center mit 1225 Metern. Das Gebiet wurde 1929 zum National Monument erklärt und 1971 zum Nationalpark aufgewertet.

GESCHICHTE

FRÜHGESCHICHTE

Die ersten Spuren von Menschen im heutigen Nationalpark waren am Ende der letzten Eiszeit vor über 10.000 Jahren. Die Gegend ist reich an Feuerstein und Chalzedon. Spuren von Ackerbau finden sich jedoch erst 8.000 Jahre später. So wurden Reste von Feldern entdeckt, auf denen Mais, Bohnen und Kürbisse angebaut wurden. Hinweise auf menschliche Behausungen aus dieser Zeit fehlen jedoch vollständig. Man vermutet, dass die damalige Bevölkerung in der Nähe von Four Corners, der gemeinsamen Grenze der vier Staaten Arizona, Colorado, New Mexico und Utah unweit des Parks, gewohnt haben und im Arches-Nationalpark nur die Felder bestellten. Die Bevölkerung wird den Fremont People bzw. den Ahnen der Pueblo-Erbauer zugerechnet. Sie wohnten in ähnlichen Bauten, wie sie noch heute in Mesa Verde zu bewundern sind.

BESIEDLUNG DURCH WEISSE

Die ersten Weissen, die in diese Gegend kamen, waren Spanier. Das erste belegte Datum stammt von dem Trapper Denis Julien. Er hatte die Angewohnheit, seinen Namen und das Datum in den Gebieten, in denen er jagte, in Stein zu kratzen. Der älteste Fund im Park datiert auf den 9. Juni 1844.

Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage („Mormonen“) gründete 1855 eine Mission namens Elk Mountain Mission, dem heutigen Moab. Durch zahlreiche Konflikte mit den Ute-Indianern mussten sie ihren Plan jedoch rasch wieder aufgeben. In den Jahren 1880 bis 1890 wurde die verlassene Mission jedoch erfolgreich von Farmern, Trappern und Schürfern besiedelt. Doch nur wenige versuchten, das wüstenartige Gebiet nördlich der Stadt zu besiedeln. Temperaturen bis 40°C kombiniert mit nur seltenen Wasserstellen liessen dies nicht sehr erfolgreich erscheinen. Dokumentiert ist nur der Bau einer Ranch von John Wesley Wolfe, der 1898 sich in der Gegend des heutigen Delicate Arch Trails niederliess. 10 Jahre später verliess Wolfe seine Ranch wieder und zog in das heutige Ohio.

GESCHICHTE DES PARKS

Ausgehend von den Plänen der Eisenbahngesellschaft erklärte am 12. April 1929 der Präsident Herbert Hoover die Region zum National Monument, um die vielen Naturwunder unter Schutz zu stellen. Am 25. November 1938 vergrösserte Franklin D. Roosevelt das Gebiet. In den Jahren 1960 und 1969 wurde der Park nochmal vergrössert und am 12. November 1971 von Richard Nixon zum National Park benannt. 1998 annektierte Bill Clinton weiteres Land.

BRYCE-CANYON

Der Bryce-Canyon-Nationalpark liegt im Südwesten Utahs in den Vereinigten Staaten. Innerhalb des Nationalparks befindet sich der eigentliche Bryce Canyon, der trotz seines Namens kein Canyon im eigentlichen Sinne, sondern ein natürliches Amphitheater darstellt. Der Bryce Canyon entstand durch Erosion an der östlichen Seite des Paunsaugunt-Plateaus. Er unterscheidet sich von anderen Canyons durch seine einzigartigen geologischen Strukturen, die Hoodoos, welche durch Wind, Wasser und Eis aus den Sedimenten geformt werden. Die roten, orangefarbenen und weissen Sedimente bieten einmalige Aussichten.



Abbildung 3 – Bryce Canyon

Der Bryce-Canyon-Nationalpark befindet sich in einer Höhe von 2400 bis 2700 Metern und liegt damit wesentlich höher als der nahe gelegene Zion-Nationalpark oder der Grand-Canyon-Nationalpark.

Der Park wurde um 1850 von weissen Siedlern besiedelt und erhielt seinen Namen von Ebenezer Bryce, der sich um 1875 dort niederliess. Der Nationalpark wurde 1924 zum National Monument und 1928 zum National Park erklärt. Heute besuchen zwischen 800.000 bis eine Million Besucher jährlich den Park.

DIE ENTSTEHUNG DES PARKS

Die Berichte Powells und weitere Zeitungsberichte förderten das Interesse an dem Gebiet, doch aufgrund fehlender Infrastruktur hielt sich der Tourismus in Grenzen.

Um 1920 wurden die ersten Übernachtungsmöglichkeiten geschaffen und auch die Union Pacific Railroad erschloss das Gebiet, so dass mehr und mehr Touristen in den Bryce Canyon kamen. Der ungezügelter Tourismus jedoch fügte den Hoodoos und anderen geologischen Formationen schnell Schäden zu. Der damalige Gouverneur von Utah unterstützte die Bemühungen, den Canyon zu schützen und so wurde der Canyon vom Präsidenten Warren G. Harding 1923 zum National Monument erklärt.

1924 bemühte sich der Kongress von Utah, den Utah National Park zu etablieren, was 1928 gelang. Der Name jedoch blieb bei Bryce Canyon National Park.

1931 annektierte Präsident Herbert Hoover weiteres Land südlich des Parks und vergrößerte damit die Fläche auf über 14.000 Hektar. 1934 wurde der Bau des Scenic Drives begonnen, der auch heute noch durch den Park führt. Die Verwaltung des Parks blieb bis 1956 bei der Zion-Nationalparkverwaltung. Seitdem besitzt der Park eine eigene Verwaltung.

CANYONLANDS

Der Canyonlands-Nationalpark ist in der Nähe von Moab im US-Bundesstaat Utah und in direkter Nachbarschaft zum Arches-Nationalpark gelegen. Das Gebiet wurde am 12. September 1964 zum Nationalpark erklärt und umfasst eine Fläche von 527.5 mi² (1,366 km²). Der Colorado und der Green River haben tiefe Canyons in das Colorado-Plateau geschnitten, und teilen den Park in drei Teile auf. Neben diesen drei grossen Sektionen gibt es noch eine kleine Sektion im Westen, den so genannten Horseshoe Canyon.



Abbildung 4 – Canyonland - Green River

REGIONEN

Die Island in the Sky und die Needles Sektion sind über die US 191, die durch Moab führt, erreichbar. Die Maze ist die abgelegenste der drei Regionen und ist nur von Westen her über die Staatsstrassen 24 oder 95 und über unbefestigte Strassen erreichbar.

Zwischen den einzelnen Sektionen gibt es innerhalb des Parkes keine Strassenverbindungen.

ISLAND IN THE SKY

Die Island in the Sky ist eine weitläufige Hochebene (Mesa) die von Colorado und Green River eingeschlossen wird. Es gibt viele spektakuläre Aussichten auf den White Rim, eine Sandsteinabbruchkante rund 360 Meter unterhalb des Plateaus, und auf die Flussläufe, weitere 300 Meter unterhalb des White Rims.

Die Stromschnellen Big Drop Rapids des Colorado River befinden sich auf 1.128 Meter über dem Meeresspiegel.

THE NEEDLES

The Needles hat seinen Namen von rot und weiss gemaserten Felszacken, die die Gegend prägen. Daneben gibt es aber noch eine Vielzahl von weiteren Felsformationen wie Canyons, Dolinen, Spalten und Steinbögen. Anders als im Arches Nationalpark wo viele dieser Bögen über kurze Fusswege oder sogar mit dem Auto zugänglich sind liegen sie im Needles District im Hinterland und sind nur mit Geländewagen oder über lange Wanderungen zu erreichen.

THE MAZE

Der Maze District liegt westlich des Colorado und Green River und ist die abgelegenste und am wenigsten zugängliche Sektion.

CAPITOL-REEF



Der Capitol-Reef-Nationalpark in Utah wurde am 18. Dezember 1971 eingerichtet, nachdem er bereits am 2. August 1937 zum National Monument ernannt worden war. Der Name stammt von einem Gebiet in der Nähe des Fremont River, das die ersten Pioniere an ein Riff erinnerte. Im 19. Jahrhundert gründeten Mormonische Siedler den Ort Fruita. Im Park gibt es ein gut ausgebautes Wanderwegnetz.

Abbildung 5 – Capitol-Reef NP Utah

LITERATURVERZEICHNIS

Wikipedia. (kein Datum). Von <https://de.wikipedia.org/wiki/Utah> abgerufen